

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131690
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6828</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Georgswerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			03.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				11691,4338
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ehemalige Grünlandbrache mit noch älteren Kleinentnahmestellen, die zwischenzeitlich als Kleingewässer ausgewiesen waren, in der Vorkartierung allerdings stark verlandet waren. Durch Neuanlage eines Kleingewässers im Westen der Fläche sowie eines nach Norden führenden Graben und einer insgesamt wieder aufgenommenen (Mahd-?)Nutzung deutliche Aufwertung des Gebiets. Die Vegetation ist sehr wüchsig, von Nitrophyten, Flutrasen- und Röhrichtarten geprägt. Teilweise Entwicklung von Fuchschwanz-Quecken-Glatthaferwiesen erkennbar. Vielerorts noch durch das 'Platzhalter'-Gras Wolliges Honiggras durchsetzt. Starke Verunkrautung der Vorkartierung noch deutlich bemerkbar durch dichte Bestände Stumpfbältrigen Ampfers sowie Arten der Halbruderalen Halbschattenfluren im Süden und fortschreitender Sukzession durch Röhrichtarten im Nordwesten. Der Biotop ist aktuell aufgrund fehlender, seltener Arten kaum kartierwürdig. Seine Wertigkeit erhält er durch die hohe Strukturvielfalt durch Feldgehölze und Kleingewässer einerseits und das noch vorhandene gute Potenzial zur Entwicklung artenreicherer Nasswiesen. Ein alter toter Birnenbaum im Zentrum der Fläche dürfte als Greifvogelwarte dienen. Insgesamt vermutlich wichtiger Lebensraum für Amphibien.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		
1	2			10 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2018)		(§ 30 (2) 1.2)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	.			
<b>Rechtswert (X)</b>	568637	<b>Hochwert (Y)</b>	5928826	
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (136)	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [ HH-2050 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

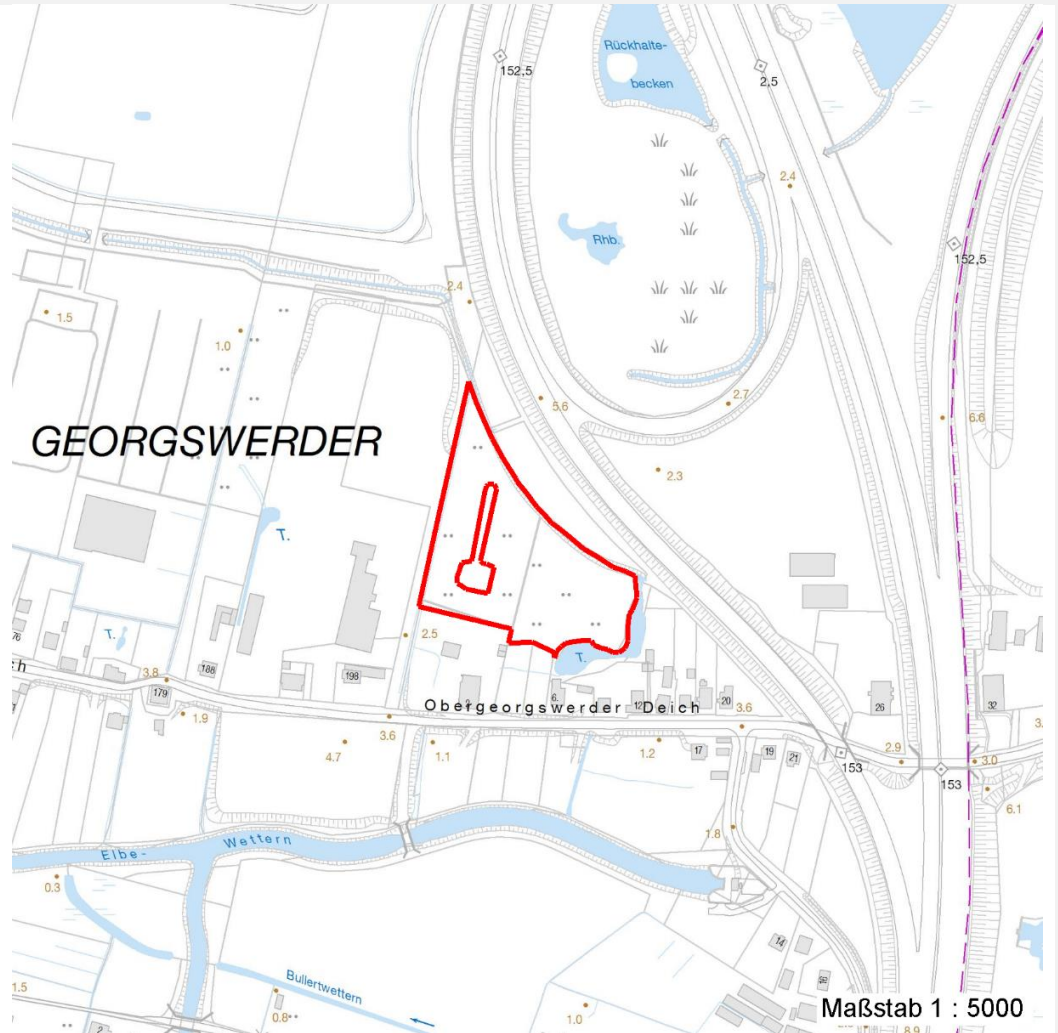
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131690
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6828</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Georgswerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			03.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11691,4338
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
131690	37779	6828	94	22.10.2010	<	6830	124

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
71819	0	6828_546_030918_2.JPG	
71820	0	6828_546_030918_3.JPG	
71821	0	6828_546_030918_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

25.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131690
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Georgswerder
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>546</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				03.09.2018
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				11691,4338
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege Entwässerung Fischereiliche Nutzung/ Angelnutzung (War vor 40 Jahren dort ein großes Problem.) Unternutzung (Die Fläche benötigt die nächsten Jahre Kontinuität in ihrer Nutzung. Nur so können mittelfristig die wüchsigen Ruderalarten und Gräser verdrängt werden.)
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial Strukturvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Hecke Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Kleingewässer, wasserführende Gräben Nasse Mulden Obstbäume
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Vögel
Maßnahmen	4.12 - Anreicherung der Artenvielfalt durch Ansaat, Mahdgutübertragung oder Heudrusch (Wenn dann Mahdgutübertragung - evtl. für Kuckuks-Lichtnelke.) 4.8 - Mähgut immer von der Fläche entfernen (24 h liegen lassen. Sobald sich reichere Krautgesellschaften eingestellt haben Heudrusch.) 4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung (Für etwa 5 Jahre: 1. Schnitt auf mehrere Termine früh im Jahr verteilen (Peak des Graswachses). Diese schonend mosaikartig durchführen (Vögel, Amphibien). 2. Schnitt im Frühherbst)

## Foto

**Fotodatei** 6828\_546\_030918\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131690
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Georgswerder
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11691,4338
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6828\_546\_030918\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6828\_546\_030918\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	5

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131690
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Georgswerder
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	03.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11691,4338
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w															
Buddleja davidii (Sommerflieder)	7	w				K											
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z													V		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	l															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Crataegus laevigata (Zweigriffliiger Weißdorn)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingriffliiger Weißdorn)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l															
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	l											b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	l															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z															
Phragmites australis (Schilf)	7	l															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	l															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131690
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Georgswerder
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	03.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11691,4338
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w															
Rosa spec. (Rose)	7	w			K												
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	h															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w															
Spiraea salicifolia (Weiden-Spierstrauch)	7	w			S												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z															
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	l															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>				
<b>Anzahl Arten</b>													<b>53</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

		Rote Liste				FFH		
		BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV
	1	<b>Anzahl</b>				<b>Anzahltyp</b>		
	3	<b>Anzahl geschätzt</b>				<b>Geschlecht</b>		
	4	<b>Methode</b>				<b>Verhalten</b>		
	5	<b>Nachweis</b>						
<b>Vögel</b>								
Garrulus glandarius (Eichelhäher)	1	b	*	*	*	*		
	2	1						
	3							
	4							
<b>Amphibien</b>								
Bufo bufo (Erdkröte)	1	b	V			*		
	2	1						
	3							
	4							
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b	3			V		v
	2	1						
	3							
	4							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131690
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Georgswerder
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11691,4338
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

		Rote Liste					FFH		
1	BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
2	<b>Anzahl</b>						<b>Anzahltyp</b>		
3	<b>Anzahl geschätzt</b>						<b>Geschlecht</b>		
4	<b>Methode</b>						<b>Verhalten</b>		
5	<b>Nachweis</b>								

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2018)	<b>Biototyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10%
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w															
Buddleja davidii (Sommerlieder)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131690
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6828</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Georgswerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			03.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				11691,4338
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z															V	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	l																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																
Crataegus laevigata (Zweigriffliger Weißdorn)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	l												b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	l																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w																
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z																
Phragmites australis (Schilf)	7	l																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	l																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rosa spec. (Rose)	7	w																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	h																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																
Spiraea salicifolia (Weiden-Spierstrauch)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z																
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	l																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																
																	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>1</b>
																	<b>Anzahl Arten</b>	<b>50</b>

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland